

WA5 Beitragsfinanzierung ÖPNV

Gremium:	LAG MoVe (Mobilität und Verkehr)
Beschlussdatum:	01.03.2025
Tagesordnungspunkt:	9. Weitere Anträge
Status:	Zurückgezogen

Antragstext

- 1 Wir Grüne setzen uns für eine Beitragsfinanzierung des ÖPNV ein. Die
- 2 Landesregierung Niedersachsen bitten wir, die Einführung eines ÖPNV Beitrags zu
- 3 prüfen, der einen ÖPNV ohne Nutzungs-Entgelte und damit fahrscheinlos in
- 4 Niedersachsen ermöglicht. Die Beiträge sind zweckgebunden und dienen langfristig
- 5 einer sicheren Finanzierung der ÖPNV-Infrastruktur. Es soll geprüft werden, wie
- 6 die Beitragsfinanzierung für die Menschen in Niedersachsen in das
- 7 Deutschlandticket integriert werden kann.

Begründung

Ziel ist eine solidarische Finanzierung durch die Einführung eines ÖPNV-Beitrags, der den ÖPNV als Daseinsvorsorge sichert. Zugleich wird eine unkomplizierte fahrscheinlose Nutzung zunächst niedersachsenweit ermöglicht. Zusätzliche Einnahmen sichern Ausbau, Taktverbesserung und Maßnahmen zur Barrierefreiheit. Die Angleichung der Lebensverhältnisse wird nachhaltig verbessert und Mobilitätsarmut wird wirksam entgegengewirkt.

Zur Finanzierung:

Um Menschen in schlechter angebotenen Regionen nicht zu benachteiligen muss die Höhe des Beitrags an die Bedienqualität des ÖPNV gekoppelt werden.

Beispielrechnung unter folgender Grundlage für Niedersachsen:

Beitragszahlende sind alle über 18-Jährigen mit Ausnahme der Pflegebedürftigen und Schwerstbehinderten. Sie zahlen je nach Angebotsqualität (mäßig/mittel/gut) eine Beitragshöhe von 10€/20€/29€. Der Rechnung liegt außerdem ein Beitrag der Arbeitgeber*innen (ab mittlerer Bedienqualität 20€/pro Arbeitnehmer*in und Monat; betrifft ca 50% der Arbeitgeber*innen), eine Übernachtungspauschale für Menschen, die nicht in Niedersachsen wohnhaft sind, sowie eine Beitrag für Großveranstaltende (3 Euro pro Nacht bzw. Person) zu Grunde. Es werden Beiträge in Höhe von 1,61 Mrd. Euro erzielt. Die Ticketeinnahmen betragen 2022 lediglich 0,85 Mrd. Euro. Damit stehen jährlich 760 Millionen Euro Mehreinnahmen zur Verfügung.

Beitragszahlende (über 18 Jahre, keine Pflegebedürftigen)

3,5 Mio. Person/10€ = 120€/Jahr/Person = +0,42€ /Mrd./Jahr

1,74 Mio. Person/20€ = 240€/Jahr/Person = +0,42€ /Mrd./Jahr

0,58 Mio. Person/29€ = 348€/Jahr/Person = +0,20€ /Mrd./Jahr

Zwischensumme = 1,02€ /Mrd./Jahreseinnahmen

Arbeitgeberbeitrag 2,08 Mio. Beschäftigte in gut versorgten Gebieten. Beitrag je Person 20€ = +0,50€ /Mrd./Jahr

Übernachtungsgäste (ohne Niedersachsen) 30 Millionen 3€ pro Nacht = + 0,09€ /Mrd./Jahr

Gesamteinnahmen = 1,61€ /Mrd./Jahreseinnahmen

abzüglich der Ticketeinnahmen 2022 = 0,85€ /Mrd.

„Überschuss“ für Investitionsmaßnahmen gegenüber 2022 = 0,76€ /Mrd.

Die Summe dieser Einnahmen würde demnach die aktuellen Ticketeinnahmen weit übertreffen und deutliche Investitionen in den ÖPNV in Niedersachsen ermöglichen.

Zur konkreten Umsetzung:

Da der ÖPNV Ländersache ist, ist eine Einführung des fahrscheinlosen Nachverkehrs in einem einzelnen Bundesland der logische erste Zwischenschritt. Alternativ soll geprüft werden, wie auf Grundlage der Beitragsfinanzierung den Reisenden eine deutschlandweite Nutzung des ÖPNV möglichst ohne weitere Kosten ermöglicht werden kann, da die Mobilität der Menschen nicht an Landesgrenzen endet.